PAULUS AKADEMIE
STELLT FRAGEN ZUR ZEIT

Neue Wege



Bild: Fotocredit Grit Siwonia

Buchvernissage

DAS WIR IN WIRTSCHAFT
WER CARE-ARBEIT AUFWERTET, SICHERT WOHLSTAND UND DEMOKRATIE

Freitag, 30. Oktober 2026, 18.30 bis 20.00 Uhr
Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

DAS WIR IN WIRTSCHAFT
WER CARE-ARBEIT AUFWERTET, SICHERT WOHLSTAND UND DEMOKRATIE

Was bedeutet eigentlich «Wirtschaft»? Wir denken vielleicht spontan an komplizierte Zahlen, abgehobene Bankgeschäfte oder den Finanzmarkt. Die Politökonomin Feline Tecklenburg weiss das und formuliert daher ihre Leseeinladung so: «Das Wir in Wirtschaft ist nicht das Wir der Konzernvorstände oder der Finanzminister. Es ist das Wir all derer, die sich kümmern – die Windeln wechseln, Kartoffeln kochen und bei den Hausaufgaben helfen.»
Das Buch behandelt Wirtschaft aus der Perspektive von feministischer Ökonomie, Sorgearbeit und Teilhabe. Im Gespräch mit der Autorin thematisieren wir Fragen zum Verhältnis von Care und Wirtschaft, von Teilhabe und Ausschluss und zur Umverteilung von Zeit, Macht und Geld.

Die Buchhandlung Strobel wird einige Exemplare am Büchertisch des Abends anbieten.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Neue Wege

Gast
Feline Tecklenburg, Autorin

Leitung/Moderation
Caroline Krüger, Leiterin Fachbereich Diversität und Teilhabe, Paulus Akademie

Unkostenbeitrag (inkl. Umtrunk)
CHF 30 / CHF 20*
* für Mitglieder Gönnerverein Paulus Akademie und FKSZ, mit AHV/IV-, KulturLegi- oder Studierenden-Ausweis

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung** bis **26. Oktober 2026**.

Alle Veranstaltungen auf paulusakademie.ch